

Werde jetzt aktiv!

Informiere Dich auf unserer Webseite www.unter18nie.de über weitere Mitmachmöglichkeiten und trage Dich in unseren Newsletter ein!

Unterschreibe unsere Petition auf www.unter18nie.de

Besuche oder schreibe Deinem/r Abgeordneten und fordere ihn/sie auf, unsere Forderungen zu unterstützen. Kontakt zum Beispiel über: www.abgeordnetenwatch.de

Berichte uns über Deine Erfahrungen als minderjährige/r Rekrut*in bei der Bundeswehr!

Bestelle unser Kampagnenmaterial und verteile es!

Für den Druck unserer Materialien und unsere Aktionen sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder Beitrag hilft!

Spendenkonto

Förderverein Frieden e.V.
IBAN DE08 4306 0967 4041 8604 03
Stichwort: Spende Unter18nie



Die Kampagne wird getragen von:

- Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
- EAK - Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden
- Evangelische Jugend in Sachsen
- Frauennetzwerk für Frieden
- GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- IPPNW
- Netzwerk Friedenskooperative
- pax christi - Deutsche Sektion
- Bündnis „Schulfrei für die Bundeswehr“
- terre des hommes - Hilfe für Kinder in Not
- Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW



Kontakt

Unter 18 nie!

Keine Minderjährigen in der Bundeswehr
c/o Netzwerk Friedenskooperative
Mackestraße 30 · 53119 Bonn
Tel. 0228 / 69 29 04

info@unter18nie · www.unter18nie.de

www.facebook.com/unter18nie

twitter.com/unter18nie (Name: unter18nie!)

[unter18nie](https://www.instagram.com/unter18nie)

Gestaltung: kipconcept gmbh · Foto: Kampagne „Unter 18 nie!“ (Titel, 7, 8); terre des hommes (3) · Stand Mai 2023



Keine Minderjährigen in der Bundeswehr

www.unter18nie.de

Anhebung des Rekrutierungsalters für den Militärdienst auf 18 Jahre!

Die Bundeswehr rekrutiert seit dem Aussetzen der Wehrpflicht verstärkt Minderjährige. Im Jahr 2011 waren es noch unter 700, 2017 wurde mit 2.126 ein Höchststand erreicht. Im Jahr 2022 waren es 1.773 minderjährige Soldatinnen und Soldaten, fast jede/r zehnte Neueingestellte.

Der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes hat Deutschland 2022 erneut aufgefordert, das Rekrutierungsalter auf 18 Jahre zu erhöhen, ebenso 2017 die Kinderkommission des Bundestages.

Denn die Kinderrechte der minderjährigen Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten werden in vielen Fällen massiv verletzt, beispielsweise durch sexuelle Gewalt oder Unfälle bei militärischen Übungen. Zudem schwächt Deutschland den internationalen 18-Jahre-Rekrutierungsstandard: Es wirkt wenig glaubwürdig, dass Länder wie Somalia oder Afghanistan keine unter 18-jährigen Kindersoldatinnen und -soldaten mehr in ihre Armeen aufnehmen sollen, solange die Bundeswehr selber Minderjährige rekrutiert.



Protest eines terre des hommes-Jugendteams gegen Bundeswehrwerbung bei der Jugendmesse You in Berlin

Verbot jeglicher Bundeswehrwerbung bei Minderjährigen!

Die hohe Zahl minderjähriger Soldatinnen und Soldaten in der Bundeswehr ist auch das Ergebnis einer irreführenden Werbung der Bundeswehr in Schulen, bei Abenteuer- und Sportevents, bei Ausstellungen und Messen, Vorträgen in Jobcentern, Arbeitsagenturen und Berufsinformationszentren sowie über Soziale Medien. **Hauptzielgruppe** sind **Jugendliche** zwischen **15 und 17 Jahren**. Für diese Nachwuchswerbung stehen der Bundeswehr mehr als 30 Millionen Euro im Jahr zur Verfügung.

Militärische Werbung bei Minderjährigen widerspricht aber den Prinzipien der UN-Kinderrechtskonvention.

Deswegen fordern wir ein Verbot jeder Art von Bundeswehrwerbung bei Minderjährigen – ebenso wie der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes und die Kinderkommission des Bundestages.

Die Rekrutierung von Minderjährigen ist auch bei der Bundeswehr umstritten!

Die Abbrecherquoten und die Zahl von Kündigungen durch die Bundeswehr sind sehr hoch, die meisten minderjährig Eingestellten beenden den Dienst vor Vertragsende.

Viele Vorgesetzte fühlen sich überfordert, mit den Minderjährigen angemessen umzugehen, und beklagen deren Unreife. Zudem muss in vielen Fragen die Erlaubnis der Eltern eingeholt werden, beispielsweise bei Impfungen.

Das verdeutlicht: Es gibt viele Gründe, warum inzwischen über 150 Länder weltweit auf minderjährige Soldatinnen und Soldaten verzichten – Deutschlands Einhaltung des 18-Jahre-Standards ist überfällig!

#unter18nie